

INFO: "Investition nicht in Frage stellen"

ERSTELLT 30.01.08, 12:00H

Die CDU-Fraktion im Rat will Nägel mit Köpfen machen und den Weg für das Großprojekt geebnet wissen. Sie hat folgenden Ratsantrag gestellt: "Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen bau- und liegenschaftsrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung des geplanten Einzelhandels- und Büroprojektes (...) an der Peschstraße zu schaffen." Begründung: "Die Wirtschaftsförderung WFL hat gemeinsam mit Projektentwickler und Investor auf der Grundlage des gültigen Bebauungsplanes (...) dieses Vorhaben in ein entscheidungsreifes Stadium geführt. Bevor weitere Detailpläne erarbeitet werden, ist nun dringend eine Grundsatzentscheidung erforderlich." Auch die Fraktion OWG/UWG spricht sich für das Projekt aus.

In der Sitzung des Bauausschusses hatte CDU-Mann Bernhard Apel in Richtung Projektentwickler klargestellt: "Unsere zahlreichen Fragen sollen Ihre Investition nicht in Frage stellen." (te)

[HTTP://WWW.LEVERKUSENER-ANZEIGER.KSTA.DE/JRBO/ARTIKEL.JSP?ID=1201673286049](http://www.leverkusener-anzeiger.ksta.de/jrbo/artikel.jsp?id=1201673286049)

FENSTER SCHLIESSEN

COPYRIGHT 2008 KÖLNER STADT-ANZEIGER. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.